

Pressemitteilung



Frank Junge
Mitglied des Deutschen Bundestages

Berlin, den 08. Mai 2019

175.000 Euro für Möckel-Kirche in Gnevsdorf

Der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestags stellt 175.000 Euro aus dem Denkmalschutz-Sonderprogramm für die Innenraumsanierung zur Verfügung. Mit diesem Programm beteiligt sich der Bund an der Sanierung von national bedeutsamen Denkmälern in ganz Deutschland.

Darüber informiert der SPD-Bundestagsabgeordnete Frank Junge, der sich nach regelmäßiger Rücksprache mit der Kirchenbauverwaltung für das Denkmalschutzprojekt eingesetzt hat. „Da wegen der Vielzahl der eingereichten bundesweiten Bewerbungen nur ein Teil der Anträge positiv beschieden werden konnte, bin ich froh und glücklich darüber, dass das geklappt hat“, teilt Junge mit. „Vor allem freue ich mich aber für die Mitglieder der Kirchgemeinde und des Fördervereins sowie für Pastorin Frauke Wagner, die sich alle seit vielen Jahren mit ganz viel Herzblut für den Erhalt ihrer Kirche einsetzen.“

Für diese ehrenamtliche Arbeit interessiert sich Frank Junge. Er setzt sich in seinem Wahlkreis seit langem für den Erhalt und die Sanierung historischer Bausubstanz ein und hat sich in diesem Zusammenhang auch regelmäßig in engem Austausch mit Rüdiger Liedtke von der Kirchenbauverwaltung der Propstei Parchim über den baulichen Zustand der Kirche informiert und Fördermöglichkeiten geprüft. Dass jetzt mit den finanziellen Mitteln des Bundes die bauliche Sanierung der Kirche vorangetrieben werden kann, ist von höchster Bedeutung für die Kirchgemeinde und die Menschen vor Ort.

Im Rahmen der Sanierung bedarf es neben der Instandsetzung der Ornamente an Wand- und Gewölbefassungen, einer Aufarbeitung der Emporenbrüstung und der Türen. Hierfür können jetzt die Fördermittel verwendet werden, um Risse zu schließen, zu reinigen und die Fassung zu ergänzen. Auch die Fenster und Quer- und Windeisen können mit den nun bewilligten Fördermitteln aufgearbeitet werden.